

31. Jahrgang
Ausgabe 3
Dezember 2008



GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der
Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.

für Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/L.

*Im Namen der Marktgemeinde
Trautmannsdorf an der Leitha
wünschen wir frohe Festtage sowie
viel Glück, Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2009.*

**Ihr Bürgermeister:
Ing. Heinz-Christian Berthold**

**Ihr Vizebürgermeister:
Heinrich Schmitt**

**Ihr Ortsvorsteher:
Franz Pinter**

**Ihr Ortsvorsteher:
Johann Rauch**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf/L., für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold, 2454 Trautmannsdorf/L., Kupfergasse 1, homepage: www.trautmannsdorf.at od. www.trautmannsdorf-leitha.gv.at, e-mail: sekretariat@trautmannsdorf.at
Druck & Layout: Ecker KEG, 2463 Stixneusiedl, Neufelderg. 24, 0676 / 93 40 654, www.ekeg.at, stix@ekeg.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN

VORANSCHLAG 2009

Der Voranschlag für das Jahr 2009 wurde in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2008 behandelt und einstimmig genehmigt.

Für die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt wurde ein Betrag von € 3,038.100,-- veranschlagt, den es erstmals in dieser Höhe in unserem Gemeindebudget zu finanzieren gilt. Die Errichtung eines eingruppigen Kindergartens in

Stixneusiedl und eines zweigruppigen Kindergartens in Trautmannsdorf/L., die Errichtung von Lärmschutzwänden, Erweiterung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage für das neue Parzellierungsgebiet Sarasdorf, Straßen- und Wegebau, usw. sind aber wichtige Projekte, die wir für unsere Kinder und die Bevölkerung umsetzen wollen.

	EINNAHMEN	AUSGABEN
1. Ordentlicher Haushalt	€ 4,204.500,--	€ 4,204.500,--
2. Außerordentlicher Haushalt	€ 3,038.100,--	€ 3,038.100,--
GESAMTVORANSCHLAG	€ 7,242.600,--	€ 7,242.600,--

NEUBAU VON KINDERGÄRTEN

Wie bereits erwähnt, soll in der KG Stixneusiedl ein eingruppiger und in Trautmannsdorf/L. ein zweigruppiger Kindergarten entstehen. In Stixneusiedl wurde in der Neufeldergasse ein geeignetes Grundstück gefunden und mit den Grundeigentümern konnte bereits eine Einigung über den Grundkauf erzielt werden. Der neue Kindergarten Trautmannsdorf/L. soll neben der An-

dreas Maurer Volksschule entstehen. Die ersten Planungsskizzen wurden bereits vom beauftragten Architekten, Herrn Dipl.Ing. Tibor Gaal aus Sommerein, vorgelegt. Die Wintermonate sollen noch für den Kaufvertrag, die Planungsphase und die Ausschreibung genutzt werden, bevor im Frühjahr 2009 der Baubeginn für beide Projekte erfolgen soll.

STRASSENBAUARBEITEN 2009 – 2011

Die Straßenbauarbeiten für die Jahre 2009 – 2011 wurden im offenen Verfahren von Herrn Arch. Franz Besin ausgeschrieben, aus dem die Fa. Strabag AG aus Ebreichsdorf als Bestbieter

hervorging. Weiters wurden Instandsetzungsarbeiten in der Höhe von € 100.000,-- für das Jahr 2009 beschlossen.

ROTES KREUZ BRUCK/L.

Die Bezirksstelle vom Roten Kreuz Bruck/L. soll umgebaut und neugestaltet werden. Die geschätzten Gesamtkosten für dieses Projekt betragen € 1.379.545,50. Ein Drittel der Kosten werden vom Land NÖ, ein Drittel vom Roten Kreuz und

ein Drittel von den Mitgliedsgemeinden getragen. Auf Grund der Bevölkerungszahl entfällt auf die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. ein Kostenanteil von € 39.484,66.

PARZELLIERUNG FELDGASSE SARASDORF

Im Jahr 2006 wurde mit der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogramms im oberen Bereich der Feldgasse in Sarasdorf die Grundlage für die Errichtung eines neuen Siedlungsgebietes gelegt. Diese Grundlage wurde damit geschaffen, weil die ÖBB die Errichtung einer Lärmschutzwand geplant hatte, welche nun auch errichtet wird.

Im September 2007 begann nun der schwierige Teil. Es musste mit den betroffenen Grundstückseigentümern das Einvernehmen, entweder für eine Teilfreigabe der Aufschließungszone oder für eine Gesamtlösung, hergestellt werden. Schon bei den ersten Gesprächen konnte man erkennen, dass alle für die Gesamtlösung waren.

In vielen langen Verhandlungen führte OV Franz Pinter die Beteiligten, gemeinsam mit Herr Dipl. Ing. Taubenschuss (Vermessungsbüro) und Herr Mag. Mayer (Notariat Dr. Klikovits), zu einem Abschluss. So wurden in der letzten Besprechung am 18.11.2008 die erforderlichen Unterschriften

auf das Parzellierungsübereinkommen gesetzt, der Gemeinderat genehmigte dieses in seiner Sitzung am 10.12.2008. Ebenso wurde von den Grundeigentümern dem wasserrechtlichen Einreichprojekt für die Kanal- und Wasserversorgungsanlage zugestimmt, so dass auch hier zeitgerecht mit den notwendigen Bauarbeiten für die Herstellung der erforderlichen Infrastruktur begonnen werden kann.

Die endgültige Freigabe der 31 entstehenden Bauplätze für eine Verbauung erfolgt nach den rechtlichen Abwicklungen und der Fertigstellung der Lärmschutzwand.

Es war dies sicher ein wichtiger Schritt, um Sarasdorf nach einem langen Dornröschenschlaf wieder zum Leben zu erwecken. Es bleibt nun zu hoffen, entsprechend viele Bauwerber zu finden, die auf die vorhandenen Grundstücke zugreifen. Liegen diese Grundstücke doch in Bahnhofsnähe und somit nur 30 Minuten von Wien entfernt.



BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN

POLYTECHNISCHE SCHULE BRUCK/L.

Seit längerer Zeit wird für die polytechnische Schule in Bruck an der Leitha ein geeigneter Standort gesucht. In mehreren Sitzungen des Schulausschusses, in dem auch die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. vertreten ist, wurden verschiedene Varianten ausgearbeitet und die Gemeinden ersucht, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2008 erfolgte:

Dieser beinhaltet folgendes:

1. Die polytechnische Schule in Bruck/L. soll erneuert werden
2. Als Standort soll eine Aufstockung des Hauptschulgebäudes der Hauptschule 1 in Bruck/L. erfolgen
3. Die Finanzierungsaufteilung der Investitionskosten auf die Schulgemeinden soll entsprechend der gesetzlichen Regelung erfolgen.

PFARRE TRAUTMANNSDORF/L.

Für die Sanierung des Daches bei der Pfarrkirche Trautmannsdorf/L. erhält die Pfarre von der Gemeinde eine einmalige Subvention in der Höhe von € 3.000,--.

Weiters hat uns die Pfarre Trautmannsdorf/L. gebeten, folgenden Bericht zu veröffentlichen:

Richtlinien laut Pfarrgemeinderatsbeschluss vom 1.12.2008, für Aufbahrung und Verabschiedung von Verstorbenen ohne religiösem Bekenntnis:

- Die Kreuzkapelle der Pfarrkirche ist laut Vertrag der offizielle Aufbahrungsort der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.
- Bei Aufbahrung und Verabschiedung von Verstorbenen ohne religiösem Bekenntnis (ausgetreten oder nicht getauft) sind die jetzt üblichen Kostensätze bei der Bestattung zu entrichten.

- Bei Aufbahrung und Verabschiedung von Verstorbenen ohne religiösem Bekenntnis im Kirchenhauptraum (Kirchenschiff) fällt ein Unkostenbeitrag zu Gunsten der Pfarre von € 45.- an. Der Betrag ist bei der Bestattung zu entrichten.
- Sondergestaltungen (Diashow, Gesangsdarbietungen usw.) bei Verabschiedungen im Kirchenschiff sind an die Erlaubnis des Ortspfarrers gebunden und bei Anmeldung des Begräbnisses in der Pfarrkanzlei bekannt zu geben.
- Für Verstorbene **mit christlichem Bekenntnis** gilt weiterhin das Kirchenschiff als Ort der zereemoniellen Verabschiedung nach dem jeweiligen religiösen Ritus, **ohne Kostenänderung!**

DIGITALER LEITUNGSKATASTER

Nachdem es seit einiger Zeit Förderungen für die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters gibt, hat die Gemeinde diesen vorerst für die Ortschaften Sarasdorf und Trautmannsdorf/L. in Auftrag gegeben. Die Gesamtkosten dafür betragen € 150.000,--, wobei nach Abzug der Förderungen ein Betrag von € 90.000,-- für die Gemeinde verbleibt. Der digitale Leitungskataster bringt

den Vorteil mit sich, dass man die Lage diverser Einbauten (Wasser, Kanal, und EVN-Hauptleitungen) auf öffentlichen Grund sowie die Naturstandsdaten jederzeit über den PC abrufen kann. Nach Abschluss dieses Vorhabens, das sich über 3 Jahre erstreckt, soll der digitale Leitungskataster auch für die Ortschaften Gallbrunn und Stixneusiedl erstellt werden.

WINTERDIENST AUF DEN BAHNSTEIGEN

Nachdem die Gemeinde auch heuer wieder eine Schneeräumung rund um die Uhr auf den Bahnsteigen der ÖBB gewährleisten muss, wurde für diesen Bereich der Winterdienst an die Fa. Kittinger vergeben, die bereits mehrere Bahnhöfe entlang der Ostbahn betreut. Sollte es diesbezüglich

Beschwerden oder Anregungen geben, so bitten wir Sie, direkt das Einvernehmen mit der Fa. Kittinger (Tel.Nr. 0699/10263072) herzustellen, da von dieser Firma auch die komplette Haftung übernommen wurde.

AMTSSTUNDEN

In der Zeit von 22.12.2008 bis 6.1.2009 entfallen sämtliche Amtsstunden am Abend in den Katastralgemeinden Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl und Trautmannsdorf/L.

Am 24.12., 31.12.2008 und 2.1.2009 ist das Gemeindeamt in Trautmannsdorf/L. geschlossen.

Die Bediensteten der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009.

SUPERMARATHON WIEN-BUDAPEST

In der Zeit von 19. – 23. Oktober 2008 fand der bereits 19. Supermarathon Wien-Budapest statt, an dem ca. 1.000 Sportler teilgenommen haben. Wie schon im Vorjahr führte die Route durch unsere Ortschaften Trautmannsdorf/L., Sarasdorf und Stixneusiedl. Zahlreiche Kinder und sportbe-

geisterte Erwachsene überzeugten sich von den Leistungen der Athleten und konnten zwischen durch eine kleine Stärkung bei unseren Labstationen in Trautmannsdorf/L. und Stixneusiedl einnehmen.



SENIOREN

SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2008

Am Sonntag, den 14. Dezember fand in der Mehrzweckhalle Trautmannsdorf/L. die Seniorenweihnachtsfeier 2008 statt. Gedichte und ein Beitrag der Volksschulkinder waren Grundlage für ein gelungenes, vorweihnachtliches Fest, zu dem Herr Vizebürgermeister Heinrich Schmitt zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen durfte. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch wieder die ältesten Teilnehmer geehrt. Die musikalische Umrahmung übernahm der Musikverein Sarasdorf. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Gasthaus Strohmaier.



EHRUNG



Das Ehepaar Josefine und Johann Leib aus Sarasdorf feierten im November 2008 ihre Goldene Hochzeit im Kreise der Familie. Herr Bgm. Ing. Heinz-Christian Berthold und Herr Gemeinderat Markus Maurer (in Vertretung von Herrn Ortsvorsteher Franz Pinter) überbrachten die Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

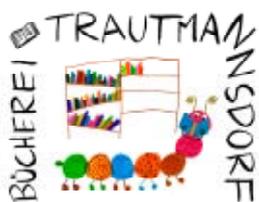
NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2008/2009

Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, hat die Landesregierung beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizpe-

riode 2008/2009 in der Höhe von € 210,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 30. April 2009 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF/L.



Die Bücherei hat sich auch heuer wieder an der Österreich-weiten **Aktion „Österreich liest“** beteiligt, bei der eine Woche lang - vom



Bundespräsidenten angefangen, über eine Reihe von Promis bis zu uns „einfachen“ Lesern - dieses schöne Freizeitvergnügen, also das Lesen, im Mittelpunkt steht. Am 20. Oktober hat Vzbgm. Heinrich Schmitt den eifrigsten Leser/innen dieses Sommers (Stichwort **„Lesepass“**) im Rahmen einer Feier im Gemeindeamt ihr Wunschbuch überreicht. Miteingeladen waren wieder die Familien der Siegerinnen bzw. des Siegers. Diesmal gab es einen ersten, zwei zweite und zwei dritte Plätze: Dragana Avramavic (Trautmannsdorf), Marcus Holland (Stixneusiedl), Bernadette und Isabella Schulz sowie Lisa Laa (alle Sarasdorf).



Ebenfalls in der Woche „Österreich liest“ hat Monika Graf eine tolle **Lesenacht** organisiert: 30 Kinder kamen und der wunderbare Ernst Dworski mit seiner Trompete und ein paar ausgeflippten Instrumenten als Überraschungsgast. Thema der Lesenacht waren die Bücher von Otfried Preußler, der heuer seinen 85. Geburtstag feierte.

Nach wie vor findet die **„Bücherei mit Monika“** begeisterte Anhänger. Die nächsten Termine (Sonntags um 9 Uhr 30 in der Bücherei): 11. Jänner, 1. Februar, 1. März und 5. April. Außerdem besucht Frau Graf seit Herbst einmal im Monat jede Klasse der Volksschule, präsentiert dem Alter entsprechende Bücher und liest den Kindern gerade so viel vor, dass sie neugierig werden, wie die Geschichten weitergehen.

Fürs nächste Jahr gibt es folgende Neuigkeiten:

Wie schon angekündigt, wird die Bücherei ab Jänner immer **Dienstag statt Montag geöffnet sein**. Die Uhrzeit, 16 Uhr bis 19 Uhr 30, bleibt gleich, ebenso der Freitag. Der Grund ist sehr erfreulich: Unser Team bekommt Zuwachs. Ab nächstem Jahr wird Frau Mag. Ursula Maurer (Trautmannsdorf) die Dienstag-Frauschaft verstärken.

„**Service rund um die Uhr**“ für alle, die über Internet verfügen:

Unter www.trautmannsdorf.webopac.at können Sie jederzeit

- in unserem Bestand nach Büchern suchen. Sie brauchen nur den gewünschten Autor oder Titel oder ein Schlagwort eingeben,
- erfahren, was wir neu angeschafft oder geschenkt bekommen haben,
- Medien reservieren,
- Ausleihfristen verlängern.

Ein neues Outfit mit bunten Möbeln in der Kinderabteilung. Der Bestand an Kinder- und Jugendliteratur ist so sehr angewachsen, dass die Übersichtlichkeit bereits gelitten hat und wir „umbauen“ müssen.

Schließlich möchten wir uns bei unseren Leserinnen und Lesern für ihre Treue, Anregungen sowie Medien-Geschenke herzlich bedanken, ebenso bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes für ständige Unterstützung sowie bei Frau Anneliese Suchy für den Blumenschmuck und dessen Betreuung an unserem Fenster.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2009, natürlich viel Freude mit unseren Büchern und anderen Medien wünscht das Bücherei-Team

B E R I C H T E D E R U M W E L T G E M E I N D E R Ä T E



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Am Samstag, den 10. Jänner 2009 findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Christbaumentsorgung an folgenden Standorten statt: Gallbrunn – Grüner Weg; Sarasdorf – Feldgasse (bei Sammelinsel); Stixneusiedl – Kreuzung Alte Bundesstraße – Teichgasse; Trautmannsdorf/L. – Marktplatz.

Die Entsorgung der Christbäume ist kostenlos!!!



CHRISTBAUMBRÄNDE

Oft nur ein Funke lässt den ausgetrockneten Christbaum fast explosionsartig abbrennen. Die brennbare Umgebung fällt daraufhin unweigerlich dem Feuer zum Opfer. Und dabei ist es doch so einfach, einen Christbaumbrand zu vermeiden.

- Trockene Bäume und Gestecke sind extrem leicht entflammbar. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum deshalb so spät wie möglich und lagern Sie ihn im Freien (z. B. auf dem Balkon).
- Verwenden Sie nur Kerzenhalter aus Metall und mit Kugelgelenk.
- Ein standfester Ständer für den Weihnachtsbaum ist selbstverständlich. Einer mit Wasserefüllung hält den Baum zusätzlich frisch und mindert damit die Brandgefahr.

- Mit Wassereimer, Feuerlöscher und Löschdecke lassen sich Brände in der Anfangsphase bekämpfen. Wichtig dabei: Alles griffbereit und den Wassereimer gefüllt bereithalten. Denn wenn Adventkranz oder Baum erst einmal Feuer gefangen haben, geht es um Sekunden.
- Auch elektrische Kerzen können bei unsachgemäßem Umgang gefährlich werden.

Elektrischer Baumschmuck sollte ein Prüfzeichen tragen und darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. So dürfen Weihnachtsbaumkerzen, die für den Innenbereich bestimmt sind, nicht im Freien verwendet werden.

Falls trotz aller Vorsicht doch etwas passiert und der Brand nicht mehr gefahrlos selbst zu löschen ist, schließen Sie die Zimmertüren, verlassen Sie die Wohnung so schnell wie möglich und warnen Sie die Nachbarn. Von außerhalb der Wohnung rufen Sie sofort die Feuerwehr unter Notruf 122.

SAMMELZENTRUM STIXNEUSIEDL

Das Sammelzentrum in Stixneusiedl ist ab 4. Februar 2009 wieder geöffnet (sofern es die Witterung zulässt). Weitere Info's entnehmen Sie bitte dem Gemeindeplaner für das nächste Jahr.

K I N D E R u n d J U G E N D

KINDERGARTEN GALLBRUNN

Um Bildung im Kindergarten auch mit modernen Medien zu ermöglichen, spendete Martin Teufer einen Laptop mit Beamer und Projektionsleinwand. Die Gallbrunner Kindergartenkinder und Leiterin Silvia Weinelt bedanken sich dafür recht herzlich.



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

**Am Dienstag, den 13. Jänner 2009
findet von 13.00 – 15.00 Uhr**

in den Kindergärten Gallbrunn, Sarasdorf und Trautmannsdorf/L. die Kindergarteneinschreibung statt.

Im Kindergartenjahr 09/10 sollen Kinder ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr eine Betreuung im Kindergarten finden.



Zur Einschreibung können daher alle Kinder kommen, welche im Kindergartenjahr 2009/2010 das 2,5. Lebensjahr erreichen.

Die Einschreibung erfolgt in dem Kindergarten, wo der Hauptwohnsitz des Kindes ist.

Für Kinder aus dem Aufeld und Stixneusiedl erfolgt die Einschreibung im Kindergarten Sarasdorf.

Ob und in welchem Kindergarten Platz für unter 3jährige Kinder ist, kann erst nach der Einschreibung bekannt gegeben werden.

**Bitte nehmen Sie Ihr Kind und die Geburtsurkunde
des Kindes zur Einschreibung mit.**

Ersatztermine bitte direkt mit der jeweiligen Kindergartenleiterin vereinbaren.

Die Kindergartenleiterinnen

**Kindergarten Gallbrunn
Silvia Weinelt**

**Kindergarten Sarasdorf
Karoline Zenner**

**Kindergarten Tdf./L.
Hermine Kousal**

K I N D E R u n d J U G E N D



LATERNENFEST

Gallbrunn

LATERNENFEST

Stixneusiedl



LATERNENFEST

mit Kindern aus

Sarasdorf und

Trautmannsdorf



NIGHTLIFE-SAMMELFAHRTEN

Wie schon in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung erwähnt, unterstützt die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. die „Nightlife-Sammelfahrten“. Es wurden bereits 1.000 Stk. Jetons angekauft, welche von allen „Sammelfahrten“-

Partnerbetrieben akzeptiert werden und um 20 Prozent am Gemeindeamt billiger erhältlich sind. D.h.: Für zehn Euro Fahrgeld zahlen Sie nur noch acht Euro. Der Restbetrag wird von der Gemeinde subventioniert.



WEITERE INFORMATIONEN

BEZIRKSSTELLE GÖTZENDORF/LEITHA



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Leistungsübersicht der Gesundheits- und Sozialen Dienste (Betreut Leben)

Für diesen Bereich suchen wir Mitarbeiter (jung & alt)



PFLEGEMITTELVERLEIH

Rasch und bedarfsorientiert. Das Rote Kreuz unterstützt ältere und erkrankte Menschen, sowie deren pflegende Angehörige durch den Verleih von Pflegemitteln.

- Gehhilfenverleih (diverse)
- Krankenpflegebettverleih
- Krückenverleih
- Leibstuhlverleih
- Rollatorverleih
- Rollstuhlverleih

RUFHILE

Hilfe auf Knopfdruck. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Die Basisstation des Rufhilfegerätes, die an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen.

Danach werden sofort die notwendigen Hilfsmaßnahmen eingeleitet, wie die Entsendung eines Rettungswagens und/oder - je nach Vereinbarung - die Verständigung eines Angehörigen, Nachbarn usw.

ZUHAUSE ESSEN À LA CARTE

Essen wie selbst gekocht. Ganz gleich, ob man aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr selbst kochen kann oder möchte: Das Rote Kreuz bietet ein Menüservice, das auf die unterschiedlichsten Ernährungsbedürfnisse und Vorlieben Rücksicht nimmt und dabei Selbstabstimmung und Auswahl ermöglicht.

Über 70 Gerichte in fünf Kostarten - Normal, Diabetiker, Leicht, Cholesterinarm und Fleischlos - stehen dabei zur Auswahl.

bitte wenden

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Götzendorf/Leitha,
Dr. Heidrichgasse 6, 2434 Götzendorf/Leitha, 02169/8181, goetzendorf@n.rotekreuz.at, ZVR 704274872



NOTRUFTELEFON – WEIHNACHTSAKTION

**Kostenloser Neuanschluss im Dezember 2008
und Jänner 2009!**

Sicherheit rund um die Uhr – Hilfe auf Knopfdruck

Die Basisstation des Notruftelefons wird einfach an die Telefon-
dose angeschlossen, und schon sind Sie oder Ihre Angehörigen
rundum sicher. Die monatlichen Gebühren liegen zwischen 25,40
und 33,90 Euro. Beinhaltet sind die "Rund um die Uhr"-
Betreuung durch die Notrufzentrale und sämtliche Kosten für
Gerät, Service und Wartung.

Rufen Sie uns an – Wir informieren Sie gerne!

HILFSWERK BRUCK/LEITHA
Fischamender Straße 12, 2460 Bruck/Leitha
Tel. 02162/686 81-11, -12
hpd.bruck-leitha@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Gratis Notruftelefon-Hotline 0800/800 408, erreichbar 0 – 24 Uhr

Caritas Pflege - Miteinander und Füreinander

Sie alle haben es vielleicht schon einmal erlebt: Wenn jemand plötzlich pflegebedürftig wird, ändert sich nicht nur das Leben des betroffenen Menschen schlagartig, sondern auch das der Angehörigen, der Familie. Wie viel kann man selber tun, wann ist Hilfe nötig? Immer wieder erleben wir, dass sich Menschen erst dann an uns wenden, wenn sie überhaupt nicht mehr weiter wissen und den Alltag alleine nicht mehr bewältigen können. Wir von der Caritas sind für Sie da - egal ob Sie sich nur informieren wollen, ob Sie früh für eine Pflegesituation vorsorgen wollen, ob Sie uns nur kurzzeitig oder einmal in der Woche brauchen, damit Sie sich erholen können! Wir bieten Heimhilfe, Hauskrankenpflege, das Notruftelefon und mobile Hospizbegleitung an. Immer suchen wir gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen nach der besten Lösung für alle. Unsere Einsätze sind gestaffelt von einmal in der Woche bis zu dreimal täglich je nach Bedarf. Und wenn es gar nicht mehr geht, vermitteln wir auch Betreuung rund um die Uhr. Nehmen Sie in diesen Tagen vor Weihnachten unsere Hilfe an! Miteinander bieten wir Menschlichkeit. Füreinander sind wir jeden Tag da!

Ihr Caritas-Team

wünscht Ihnen besinnliche Adventtage
und frohe Weihnachten

2460 Bruck an der Leitha
Hauptplatz 5
Infotelefon: 02162/ 680 34



Caritas
Betreuen und
Pflegen Zuhause